



Münster, Oktober 2020

**Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Freundinnen und Freunde der Margaretkirche,**

„Nur wer sich ändert, bleibt sich treu.“ Dieser Satz stammt aus einem Lied von Wolf Biermann. Ein Paradox? Veränderungen bestimmen unser Leben. Und das letzte halbe Jahr verlangte den meisten Menschen ein extrem hohes Maß an Veränderungen im Alltag ab. Man glaubte zunächst, die Welt hielt rundum ein wenig an, und nun kommen wir Stück für Stück in eine „neue Normalität“, keiner weiß, wie es konkret weiter geht

Wir leben immer noch ein wenig „auf Sicht“- langfristige Pläne erscheinen zu fragil. Für viele ist es nicht einfach, besonders die Veränderungen im sozialen, religiösen und kulturellen Leben zu akzeptieren, für sich einen guten Weg zu finden, Nähe trotz Distanz zu erleben, Verzicht nicht nur als Verlust zu deuten. Veränderungen schaffen Unsicherheiten, bisher Gewohntes muss neu betrachtet und bewertet werden.

Viele stellen sich angesichts der neuen Situation die Frage, was ist mir WIRKLICH wichtig, worauf will ich nicht verzichten? Auch mich persönlich hat die Corona-Situation vor die Frage gestellt, was tue ich eigentlich und wozu und was ist für mich ganz wichtig. Was tut mir gut und was nicht mehr? Nach reiflicher und verantwortlicher Überlegung kam ich vor den Sommerferien zu dem Entschluss, meinen Sitz im Ortsgemeinderat, im Vorstand und als dessen Vorsitzende zur Verfügung zu stellen. Ich werde mich ab sofort mehr fokussieren auf meine ehrenamtliche Arbeit im Bereich von Liturgie und Caritas und bleibe weiterhin „aktive Christin im Wohnquartier“- im starken christlichen Netzwerk. Ich bleibe kreativ, initiativ und ansprechbar - jedoch in deutlich begrenzteren Themenfeldern. In Dankbarkeit schaue ich auf den gemeinsam gegangenen Weg in den letzten Jahren, wir haben in Geschlossenheit viel bewirkt und gemeinsam dichte Glaubensmomente erleben dürfen. Das bleibt in unser aller Leben.

Ich verabschiede mich nun auch aus der Redaktion des Newsletters, der ich von Beginn an angehörte. „Alles hat seine Stunde, für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit...“ Dieser Satz aus dem Buch des Predigers Kohelet möge uns in all unserem Tun weiter gemeinsam begleiten: nicht das ängstliche Festhalten am Gewohnten, sondern der zuversichtliche Blick auf sich Veränderndes, und sich dabei selbst treu bleiben, damit alle Veränderungen zum Segen gereichen mögen.

Pace e bene - Frieden und Gutes - wünscht Ihnen Margarete Kohlmann



**DIE WICHTIGSTEN CORONA-REGELN FÜR DIE
GOTTESDIENSTE IN DER MARGARETKIRCHE**

Die Umluftheizung der Kirche wird 30 Minuten vor dem Gottesdienst ausgeschaltet, um Luftverwirbelungen zu vermeiden. Daher bleiben auch Fenster und Türen während des Gottesdienstes geschlossen.

Der Eingang ist nur die rechte Kirchentür.

Ab einem Inzidenzwert von „35“ besteht während des gesamten Gottesdienstes Maskenpflicht, sonst nur auf dem Weg zum Platz.

Den Zettel für die Registrierung am Platz (und nicht im Eingangsbereich) ausfüllen und am Ende des Gottesdienstes in die Sammelbehälter legen.

Die Plätze in der Kirche werden nach den verbindlichen Anweisungen der Order*innen von vorne nach hinten gefüllt.

Die Plätze sind mit Gesangbüchern markiert.

Die Kommunion darf nur im Sitzen mit ausgestreckter Hand empfangen werden.

1,5 Meter Abstand halten!

Mit diesen Worten erklärt Margarete Kohlmann den Rückzug aus ihren Ämtern im Ortsgemeinderat und der Newsletter-Redaktion. Wir können ihre Beweggründe nachvollziehen und akzeptieren. Im Ortsgemeinderat und auch im Sonntagsgottesdienst ist ihr bereits gedankt und ihr großes Engagement gewürdigt worden. Dem schließen wir uns natürlich an. Und auch weiterhin wird sie ja an vielen ihrer gewohnten Aktivitäten festhalten: im Sozialbüro, im Marktandacht- und Marktcafé-Team, in der Initiative LIMO, im Liturgieausschuss, als Wortgottesdienstleiterin, in der Campingplatzseelsorge u.v.a.m.

Und das ist auch gut so. Denn nicht immer ist das Festhalten an Gewohntem Ausdruck von Ängstlichkeit, das Gewohnte kann sich ja auch bewährt haben ...

Und so werden wir vorerst auch festhalten am Format unseres Newsletters und Rückblick auf das Gewesene und Ausblick auf das Kommende miteinander verbinden. Die positiven Rückmeldungen der Leser*innen bestärken uns darin.

In der letzten Sitzung des Ortsgemeinderates ist Marion Raschke-Klose in den Vorstand unseres Kirchortgremiums gewählt worden. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit und über die personelle Bereicherung im Vorstandsteam

Wir grüßen herzlich aus dem Ortsgemeinderat und wünschen Ihnen und Euch allen eine gute Herbstzeit und vor allem Gesundheit!

Ansgar Felden und Bernd Lenkeit



„Vorsicht ansteckend!“

Picknickgottesdienst auf dem Kirchplatz

Gottesdienst mit Abstand in der Kirche zu feiern, war uns im Frühjahr noch sehr fremd und ungewohnt. Das [MEGA]-Familiengottesdienststeam hatte daher vor den Sommerferien zu einem Picknickgottesdienst auf dem Kirchplatz eingeladen. Der notwendige Abstand konnte gut eingehalten werden, da für jede Familie eine Picknickdecke bereitgelegt hat. Im Gottesdienst wurde die zurzeit überall kursierende „Ansteckungsgefahr“ einmal positiv betrachtet. Anhand der Geschichte von der Berufung der Jünger sind wir der Frage nachgegangen, wovon wir uns gerne anstecken lassen möchten. Bei schönstem Wetter gab es nach dem Gottes-

dienst das gewohnte Picknick, das allerdings nicht getauscht werden durfte, und Gespräche von Picknickdecke zu Picknickdecke.

Der nächste [MEGA!]-Familiengottesdienst findet am Sonntag, 1. November um 16 Uhr wieder auf dem Kirchplatz statt. Wir versammeln uns unter dem Thema „Ich vertraue dir“ diesmal um unseren Feuerkorb.

Pia Reich neue Pastoralreferentin

Seit dem 1. August verstärkt **Pia Reich** als Pastoralreferentin das Seelsorgeteam unserer Pfarrei. Mehrere Jahre des Theologiestudiums und der Ausbildung liegen hinter der 33jährigen gebürtigen Sendenhorsterin. Dabei war sie zwei Jahre in Recke und drei weitere Jahre in unserer Nachbarpfarre St. Petronilla in Handorf tätig. Ein Schwerpunkt ihrer Tätigkeit war die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und auch in Sankt Mauritiz wird sie Ansprechpartnerin für die Messdiener*innen und die weiterführenden Schulen auf dem Pfarregebiet sein. Auch wird sie im Beerdigungsdienst mitarbeiten und ist bereits in die laufende Firmvorbereitung eingestiegen. Der Ortsgemeinde Margareta stellte sich die neue Pastoralreferentin im Gottesdienst am 16. August vor.

Wir heißen Pia Reich herzlich willkommen, freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen ihr für ihr Wirken alles erdenklich Gute – und damit auch Gottes Segen!



Fahrradpacours durch das Viertel

Mit selbstgedruckten Leinenbeuteln mit dem Motto „Grün im Kopf“ haben sich am 30. August rund 80 Menschen auf eine dreistündige Radtour gemacht und die Gegend von der Margareta-Kirche über das Haus Lütkenbeck bis nach Gremmendorf neu

kennengelernt. Unterwegs konnten spannende Dinge wie „Waldbaden“ erlebt und Früchte und Blätter von Pflanzen bestimmt und gesammelt werden. Bei einem Quiz gab es altersentsprechende Fragen und Tierspuren, die Tieren zugeordnet werden mussten, die in unseren Wäldern und Gärten leben. Mittlerweile steht auf dem Platz hinter der Kirche ein großes Insektenhotel. Die einzelnen Module wurden von den Gruppen gebaut und mit unterschiedlichen Materialien gefüllt, die jetzt hoffentlich vielen Kleinlebewesen ein Zuhause bieten.



Erst Corona, dann die Bomben....

Lange wurde das Jubiläum „950 Jahre St. Mauritiz“, das in diesem Jahr gefeiert werden sollte, vorbereitet. Zahlreiche Veranstaltungen waren geplant, viele mussten jedoch aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Zumindest am Festgottesdienst am 20. September mit Bischof Felix Genn sollte festgehalten werden. Jetzt war es nicht das Corona-Virus, sondern der Fund mehrerer Bomben aus dem 2. Weltkrieg, und die Entschärfung genau an dem Termin, der auch diese Pläne durchkreuzte. Der Gottesdienst mit dem Bischof soll im nächsten Jahr nachgeholt werden. So blieb der Gottesdienst am 22. September, dem Gedenktag des Hl. Mauritius sowie der Vortrag von Prof. Gerhard Althoff am Vorabend zur Frage „Wie kommt St. Mauritiz nach Münster?“. Das Jubiläum überdauern wird sicher die Neuvertonung des Mauritizliedes durch Thomas Stähler und der von Dr. Elisabeth Hemfort erstellte neue Bildband über die Mauritizkirche.

Erstkommunion

Die Feier der Erstkommunion an unserem Kirchort war ursprünglich am Fest Christi Himmelfahrt geplant und musste wie so vieles coronabedingt verschoben werden. Am Sonntag, 27. September konnten in zwei Gottesdiensten insgesamt 19 Kinder erstmalig am gemeinsamen Mahl teilnehmen. Wir gratulieren ihnen und den Familien und hoffen, dass sie für sich einen Platz in unserer Gemeinde finden werden.

Besinnliche Radtouren in die nähere Umgebung



Zu einer Reihe von besinnlichen Radtouren brachen Teilnehmer aus Margareta, Konrad und Herz-Jesu mit den Fahrrädern auf. Es ging nach Handorf, Wolbeck, Hilstrup und zum Kapuzinerkloster. Dabei konnten die Radlerinnen und Radler nicht nur den herrlichen Sommer genießen, sondern auch passende Texte zu verschiedenen Orten unterwegs hören. Auf einem Hügel ging es um den weiten Blick, den man auf sein Leben werfen kann, das Leben in Vergleich zu einer Bootsfahrt an der Wese. ‚Die Zeit‘ war das Thema an der Petronillakirche in Handorf, der Sonnengesang des Hl. Franziskus auf einer Blumenwiese, das Werden und Vergehen eines Baumes an der Blutbuche an der Boniburg und das Gedicht ‚Stufen‘, von Hermann Hesse, angesichts eines Bildstocks für einen gefallenen Soldaten. Eindrückliche Erfahrungen gab es im Tiergarten in Wolbeck, wo der Wald die Gruppe förmlich verschluckte und die Natur zum Zuhören und Hinsehen einlud. Längs des Kanals nach Hilstrup konnten beredete Orte an der alten Clemenskirche oder der Kapelle am Krankenhaus über die Menschen dort berichten. Im Klostergarten der Kapuziner fiel der Kontrast der Stadt zur Ruhe zwischen Obstbäumen und Kräuterbeeten auf.



Neustart der „Kirchraummusik“

Nach der Zwangspause haben wir jetzt einen Neustart der Konzertreihe „KIRCHRAUMMUSIK“ gewagt. Am 13. September gab es ein Gedenkkonzert zum Kriegsende vor 75 Jahren, wobei Taulant Haxhikadrija (Klarinette) und unser Kirchenmusiker Stefan Schirjajew (Klavier) die zahlreichen Zuhörer mit Werken von B. Martinu, F. Poulenc, W. Lutoslawskis und J. Horowitz begeisterten.

Am 11. Oktober fand ein vielfältiges Klavierkonzert von Studierenden aus der Klavierklasse von Prof. Clemens Rave, Musikhochschule Münster. Gaefun Lee und Yuwon Lim spielten Werke von Bach, Messiaen und Rachmaninow.

Unter den gebotenen Rahmenbedingungen wird es wie gewohnt an jedem 2. Sonntag im Monat ein Konzert in der Margareta-Kirche geben. Die meisten der bisher ausgefallenen Konzerte sollen nachgeholt werden, teilweise auch an Zusatzterminen. Folgende Konzerte sind geplant:

- **Sonntag, 25.10.2020:** Meisterkonzert mit Prof. Clemens Rave (Münster)
- **Mittwoch, 11.11.2020:** Das besondere Martinskonzert für Familien
- **Sonntag, 06.12.2020:** Adventskonzert mit Saxophon und Klavier

Wegen der aktuellen Bedingungen wird darum gebeten, sich für die einzelnen Konzerte unter www.sankt-mauritz.com/anmeldung ganz unkompliziert anzumelden. Der Eintritt zu den Konzerten der „KIRCHRAUMMUSIK“ ist bekanntermaßen frei. Wir finanzieren die Konzertreihe ausschließlich aus Ihren Spenden, auf die wir wegen des halbjährigen Ausfalls mehr denn je angewiesen sind. Wer sich hier besonders engagieren möchte, sei auf das Spendenkonto verwiesen: **Kath. Kirchengemeinde Sankt Mauritz, Konto IBAN DE43400602650003922000, Verwendungszweck: KG Sankt Mauritz Flügelprojekt St. Margareta.** Für die Adventssonntage sind jeweils um 17 Uhr weitere musikalische Angebote geplant.

Projektchöre

Wegen der besonderen Schwierigkeiten und Risiken der Chormusik in Coronazeiten haben wir beschlossen, vorerst noch nicht wieder mit den Proben der Projektchöre „classic“ und „Neues Geistliches Lied“ zu beginnen.

Quilt-Ausstellung „Pflanzen der Bibel - Heilend. Belebend. Nährend“

39 Pflanzen, die in der Bibel vorkommen, wurden von Frauen textil in verschiedenen Techniken großformatig als Quilt gestaltet. Die kunstvollen Darstellungen, die auf eine eindrucksvolle Weise die „heilenden, belebenden und nährenden“ Wirkungen von Pflanzen beschreiben, wurden zu einer Ausstellung zusammengestellt, die zu folgenden Zeiten in der Margareta-Kirche zu sehen ist:

- Freitag, 23. Oktober von 9.30 bis 17.45 Uhr
- Samstag, 24. Oktober von 9 bis 18 Uhr
- Sonntag, 25. Oktober von 11 bis 16 Uhr

Am Sonntag wird es nach dem Gottesdienst (also gegen 11 Uhr) eine Einführung in die Ausstellung geben. Der Eintritt ist frei.

Predigt von Dr. Martin H. Thiele am Buß- und Betttag

In diesem Jahr jährt sich die berühmte Freiheitsschrift Martin Luthers zum 500. Mal. Aus diesem Anlass predigt unser früherer Subdiakon Dr. Martin H. Thiele im Gottesdienst zum Buß- und Betttag am 18. November um 18 Uhr in der Auferstehungskirche zum Thema „**Martin Luthers ‚Freiheit eines Christenmenschen‘ - eine ökumenische Erinnerung**“. Alle Interessierten sind zu diesem ökumenischen Ereignis herzlich eingeladen!



Gemeindecafé, Marktcafé, Mittagstisch, ...

Immer wieder werden wir gefragt, wann es endlich mal wieder den Gemeindecafé nach dem Sonntagsgottesdienst oder das Marktcafé am Freitag oder den Mittagstisch geben kann. Vielen Menschen am Kirchort fehlen diese lieb gewonnenen Veranstaltungen, bei denen man Menschen trifft, sich mit ihnen unterhalten kann. Diese Treffpunkte rund um den Kirchturm sind ein fester Bestandteil des Alltags geworden.

Der Ortsgemeinderat und die unterschiedlichen Teams haben sich natürlich mit der Frage auseinandergesetzt, wann wir wieder starten können und wir müssen ehrlich sagen, dass wir uns bei diesen Veranstaltungen noch nicht trauen, weil sie einfach viel zu gut besucht sind. Für jede Veranstaltung müssten Gemeindemitglieder die Verantwortung übernehmen und ein Hygienekonzept erarbeiten. Die Verantwortlichen müssten dafür sorgen, dass sich auch alle Teilnehmer daran halten und sie zur Not auch zurechtweisen und und und.

Einige Treffpunkte in einem überschaubareren Rahmen gibt es allerdings bereits wieder. So treffen sich die Senioren am Montagnachmittag wieder im Pfarrheim an der Margaretakirche und im Konradhaus in einem kleineren Rahmen. Auch das Team vom Treff am Turm hat nach der Kirchräummusik und dem Flötenkonzert Getränke angeboten. Das hat gut funktioniert. Darum werden wird die hier gemachten Erfahrungen nun so gut wie möglich für kommende überschaubare Veranstaltungen nutzen, müssen aber zusätzlich auf die sich verändernden Bedingungen achten.

Ausstellung: Kraftquellen

Vom 8. bis 22. November besteht die Möglichkeit Gegenstände (Symbole, Bilder, Texte) in der Margaretakirche auf einem Tisch am Taufbecken abzulegen, die im Leben und besonders in der Zeit der Corona-Pandemie Kraft und Zuversicht gegeben haben. Wir laden schon jetzt alle ein, nachzudenken, was uns begleitet oder begleitet hat und freuen uns über den Austausch über unsere „Kraftquellen“. Informationen gibt es bei Ludger Picker.

Ein nachhaltiger Jahreskalender

Der Frage „Was ist nachhaltig?“ sind im Frühjahr viele junge und ältere Fotografinnen und Fotografen aus der ganzen Pfarrei nachgegangen und haben sich am Fotowettbewerb der AG-Nachhaltigkeit beteiligt. Aus den eingereichten Fotos hat eine Jury bestehend aus unserer Bezirksbürgermeisterin Martina Klimek, der Leiterin der Margareta-Kita Birte Hinkämper und unserem Pfarrer Hans-Rudolf Gehrman 12 Fotos für einen Jahreskalender ausgewählt. Dabei haben die Jurymitglieder besonders darauf geachtet, dass die Fotos zu einem aktiven nachhaltigen Handeln anregen. Der Kalender erscheint in den nächsten Wochen.

Verschoben ist nicht aufgehoben!

Viele Veranstaltungen am Kirchort sind in diesem Jahr bedingt durch die Corona-Pandemie ausgefallen. Insbesondere das **10-jährige Jubiläum unseres Sozialbüros** verbunden mit einem Blick auf eine sehr profilierte Caritasarbeit in Mauritz-Ost und ein enormes ehrenamtliches Engagement in dieser Zeit ist eine Feier wert. Die soll nun im Jahr 2021 nachgeholt werden. Aber auch der **Frühlingsball**, der als noch relativ junges Angebot am Kirchort seit einigen Jahren Jung und Alt zu einem tollen Fest zusammenführt, soll auf das nächste Jahr verschoben werden. Die Termine werden sobald wie möglich bekanntgegeben.

Die nächsten Termine

Fr 23 - So 25. Okt	9.45 Uhr	Quilt-Ausstellung in der Margaretakirche
So, 25. Okt	17.00 Uhr	Kirchräummusik „Meisterkonzert“
So, 1. Nov	16.00 Uhr	MEGA-Familiengottesdienst auf dem Kirchplatz
Mo, 2. Nov	18.30 Uhr	Allerseelen: Eucharistiefeier mit Totengedenken in der Margaretakirche
Do, 6. Nov	18.30 Uhr	Schritt-für-Schritt-Gebet in der Margaretakirche
Do, 12. Nov	18.30 Uhr	„Nachts ist es Dunkel?!“ zum Thema Lichtverschmutzung im Planetarium MS
Mo, 16. Nov	15.30 Uhr	Lesung Norbert Niehiedt in der Margaretakirche
8. bis 22. Nov		Ausstellung „Kraftquellen“ in der Margaretakirche
Mi, 11. Nov	17.00 Uhr	Kirchräummusik „Das besondere Martinskonzert für Familien“
Mi, 18. Nov	18.00 Uhr	Buß- und Betttag: Gottesdienst in der Auferstehungskirche mit Predigt von Dr. Martin H. Thiele

Ab dem 25.10.2020 ist die Bücher-Etage sonntags von 10:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Die Medien können online über den Webopac des Bistums Münster verlängert und vorbestellt werden.

Bitte beachten Sie auch die Wochen-Info der Pfarrei Sankt Mauritz

Möchten Sie auch den Newsletter per Email oder per Post bekommen? Oder möchten Sie ihn wieder abbestellen?
Bitte wenden Sie sich an Bernd Lenkeit (Tel. 0251 – 314907 oder per Mail an: newsletter-margareta@sankt-mauritz.info)!

www.sankt-mauritz.com/margareta

GRÜN IM KOPE?

NACHTS IST ES DUNKEL?!
Ein erhellender Abend zum Thema „Lichtverschmutzung“

Donnerstag, 12. November 2020
18.30 Uhr im Planetarium Münster

Was gibt es schöneres, als einen prächtigen Sternenhimmel zu beobachten? Mit zunehmender nächtlicher Beleuchtung wird dieser Blick in die Weiten unserer Galaxie immer schwieriger. Und mehr noch: Diese „Lichtverschmutzung“ hat schwerwiegende Konsequenzen für Menschen und Tiere. Die **Sternenfreunde Münster e.V.** beschäftigen sich seit vielen Jahren mit dem Thema und vermitteln uns Wissenswertes für den Alltag.

Wir bitten möglichst um eine eigene Anreise, bieten bei Bedarf aber auch Mitfahrgelegenheiten an.

Es ist eine Anmeldung bis 8. November erforderlich unter www.sankt-mauritz.com/anmeldung oder telefonisch im Pfarrbüro 0251-620 120 0-400

Eine Veranstaltung der **AG-Nachhaltigkeit am Kirchort Margareta** in Zusammenarbeit mit den **Sternenfreunden Münster e.V.**